

# Nun ade, du mein lieb Heimatland

Text: August Disselhoff (1829–1903)

Melodie: westfälische Soldatenweise

Satz: Józef Świder (\*1930)

♩ = 85

*p*

1. Nun a - de, du mein lieb Hei - mat-land, }  
 2. Wie du lachst mit dei - nes Him - mels Blau, }  
 3. Be - glei - test mich, du lie - ber Fluss, } lieb Hei - mat-land, a - de! { Es — geht jetzt fort zum  
 { Wie du grü - best mich mit  
 Bist — trau - rig, dass ich

*p*

1. Nun a - de, du mein lieb Hei - mat-land, }  
 2. Wie du lachst mit dei - nes Him - mels Blau, }  
 3. Be - glei - test mich, du lie - ber Fluss, } lieb Hei - mat-land, a - de! { Es — geht jetzt fort zum  
 { Wie du grü - best  
 Bist — trau - r

*p*

6

frem - den Strand, }  
 Feld und Au, } lieb Hei - mat-land, a - de! { Und so sing ich  
 wan - dern muss, } { Gott weiß, wie man  
 Aus der Fer wie man  
 f'als, grüß ich

frem - den Strand, }  
 Feld und Au, } lieb Hei - mat-land. { wenn mit fro - hem Mut, wie man  
 wan - dern muss, } { dir steht stets mein Sinn, doch zur  
 noch, du stil - les Tal, grüß ich

11

*f* sin - get, wer  
*f* Fer - ne zie,  
 dich zur

*mf* Hei - mat-land, a - de, *pp* lieb Hei - mat-land, a - de!  
*mf* a - de, *pp*

man wan - dern tut, }  
 at es jetzt mich hin, } lieb Hei - mat - land, a - de,  
 al - ler - letz - ten Mal, }  
*mf*